

BlueTDI - seiner Zeit um Jahre voraus

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. September 2008 um 20:40

Wolfsburg, 24. September 2008 - Volkswagen zeigt auf der Paris Motor Show (2. bis 19. Oktober) den saubersten Passat aller Zeiten und mit ihm ein neues Motoren-Label: BlueTDI. Damit wird der Passat zum Vorboten einer ganzen Serie wegweisend sauberer BlueTDI-Modelle. Sie erreichen bereits heute die erst ab 2014 geltende Euro-6-Abgasnorm. Volkswagen war schon immer Vorreiter in modernsten Technologien - TDI hat den Diesel revolutioniert. Die Kombination von hubraumreduzierten TSI-Motoren und dem Doppelkupplungsgetriebe DSG erzielt Verbrauchsreduzierungen von bis zu 28 Prozent. Nun präsentiert Volkswagen einen neuen Meilenstein der Umwelttechnik: BlueTDI.

An Bord des in Paris debütierenden Passat Variant BlueTDI sorgt ein innovativer SCR-Katalysator in Verbindung mit dem Additiv AdBlue dafür, die Stickoxide im Abgas signifikant zu reduzieren. Das Kürzel SCR steht für die international übliche Bezeichnung „Selective Catalytic Reduction“. Dieser Katalysator hat eine ganz spezielle Aufgabe: Er soll die Abgaskomponente Stickoxid (NOx) in Stickstoff und Wasser umwandeln. Technisch basiert der BlueTDI des Passat auf dem 103 kW / 140 PS starken 2,0-Liter-Common-Rail-Motor. Der BlueTDI entwickelt jedoch eine Leistung von 105 kW / 143 PS. Trotz des leichten Leistungsplus verbraucht der Passat BlueTDI je nach Karosserieversion bis zu 0,4 Liter weniger als der konventionelle TDI. Im Falle des Passat Variant BlueTDI sind es 5,5 l/100 km (144 g/km CO₂); für die Limousine beträgt der Wert 5,2 l/100 km (139 g/km CO₂). Die Kraftübertragung erfolgt via 6-Gang-Schaltgetriebe. Optional wird es den Passat BlueTDI mit einem 6-Gang-DSG (der effizientesten Automatik der Welt) geben. Anfang 2009 wird er als Limousine und Variant auf den ersten europäischen Märkten durchstarten.

Beitrag von „skylark2001“ vom 25. September 2008 um 15:44

[Zitat von Sittingbull](#)

Wolfsburg, 24. September 2008 - Volkswagen zeigt auf der Paris Motor Show (2. bis 19. Oktober) den saubersten Passat aller Zeiten und mit ihm ein neues Motoren-Label: BlueTDI. Damit wird der Passat zum Vorboten einer ganzen Serie wegweisend sauberer BlueTDI-Modelle. Sie erreichen bereits heute die erst ab 2014 geltende Euro-6-



Abgasnorm. Volkswagen war schon immer Vorreiter in modernsten Technologien – TDI hat den Diesel revolutioniert. Die Kombination von hubraumreduzierten TSI-Motoren und dem Doppelkupplungsgetriebe DSG erzielt Verbrauchsreduzierungen von bis zu 28 Prozent. Nun präsentiert Volkswagen einen neuen Meilenstein der Umwelttechnik: BlueTDI.

An Bord des in Paris debütierenden Passat Variant BlueTDI sorgt ein innovativer SCR-Katalysator in Verbindung mit dem Additiv AdBlue dafür, die Stickoxide im Abgas signifikant zu reduzieren. Das Kürzel SCR steht für die international übliche Bezeichnung „Selective Catalytic Reduction“. Dieser Katalysator hat eine ganz spezielle Aufgabe: Er soll die Abgaskomponente Stickoxid (NOx) in Stickstoff und Wasser umwandeln. Technisch basiert der BlueTDI des Passat auf dem 103 kW / 140 PS starken 2,0-Liter-Common-Rail-Motor. Der BlueTDI entwickelt jedoch eine Leistung von 105 kW / 143 PS. Trotz des leichten Leistungsplus verbraucht der Passat BlueTDI je nach Karosserieversion bis zu 0,4 Liter weniger als der konventionelle TDI. Im Falle des Passat Variant BlueTDI sind es 5,5 l/100 km (144 g/km CO₂); für die Limousine beträgt der Wert 5,2 l/100 km (139 g/km CO₂). Die Kraftübertragung erfolgt via 6-Gang-Schaltgetriebe. Optional wird es den Passat BlueTDI mit einem 6-Gang-DSG (der effizientesten Automatik der Welt) geben. Anfang 2009 wird er als Limousine und Variant auf den ersten europäischen Märkten durchstarten.

Na - das sind dann ja nich sooo viele Euros Strafzahlung nach den vermutlich nächstens geltenden EU CO₂ Abgasnormen ...

Gruß, Dirk

Beitrag von „samson“ vom 25. September 2008 um 19:57

Saubere Sache  Ob man sich etwas auch im neuen Touareg vorstellen kann mit einer Nummer grösser 

Beitrag von „Hauruck“ vom 25. September 2008 um 22:24

[Zitat von Sittingbull](#)

[...] verbraucht der Passat BlueTDI ... bis zu 0,4 Liter weniger als der konventionelle TDI
[...]

bis zu 0,4 Liter weniger - wahrlich eine gigantische Leistung der wolfsburger Entwickler... 😊

Beitrag von „Thanandon“ vom 26. September 2008 um 00:12

[OT]Ich bin auch um Jahre meiner Zeit voraus, manchmal zumindest!


     [OT]

Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 26. September 2008 um 10:18

[Zitat von Thanandon](#)

[ot]Ich bin auch um Jahre meiner Zeit voraus, manchmal zumindest!

    [ot]

Gewicht, Alkohol oder Kontostand 

LG Friedrich

Beitrag von „DerElektriker“ vom 26. September 2008 um 23:05

[Zitat von FriedrichKeller](#)

Gewicht, Alkohol oder Kontostand 🤖

LG Friedrich

Du hast das Spiegelbild vergessen. 😄

Der Typ, der mir morgens entgegenschaut, dürfte so um die 50 sein. 😞
Und ich Depp putz dem auch noch die Zähne! 🤖



Zitat von Hauruck

bis zu 0,4 Liter weniger - wahrlich eine gigantische Leistung der wolfsburger Entwickler...

Irgendwie finde ich die Zahl total blödsinnig.
Immerhin liegt die Differenz innerhalb meiner normalen Bandbreite an einem Arbeitstag.
Insofern könnte ich behaupten, daß ich morgens BlueTec und abends normalen TDI fahre...
Damit schaffe ich übrigens eine Einsparung von über 1,0 Liter je 100 km...

Beitrag von „Thanandon“ vom 7. Oktober 2008 um 01:14

Das wird alles immer nur schön geredet....wir Mercedes mit dem S400 Diesel, für den Mehrpreis von €15k könnte ich tausende km mehr fahren...ob sich das rechnet.... 🤖

Beitrag von „JH-W12“ vom 8. Oktober 2008 um 16:53

Zitat von Thanandon

Das wird alles immer nur schön geredet....wie bei Mercedes mit dem S400 Diesel. Für den Mehrpreis von €15k könnte ich tausende km mehr fahren...ob sich das rechnet....




Rechnen wird sich das mit Sicherheit kurzfristig nicht. Aber wenn es um das reine Rechnen beim Betrieb eines PKW's ginge, würden wir dann T-Reg fahren?

Da sind immer viele Emotionen im Spiel und vermutlich wird mittelfristig auch das "Umwelt-Gewissen" unsere Entscheidungen verstärkt beeinflussen.

Meine Sorge betrifft übrigens eher das Over-Engineering bei den neueren PKW's. Immer mehr Technik und Steuergeräte sind ja bekanntlich der Zuverlässigkeit und dem Budget nicht dienlich.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 8. Oktober 2008 um 17:50

Zitat von Thanandon

Das wird alles immer nur schön geredet....wir Mercedes mit dem S400 Diesel, für den Mehrpreis von €15k könnte ich tausende km mehr fahren...ob sich das rechnet.... 

Ich habe nochmal über diese Angabe nachgegrübelt.

Also für den einzelnen Fahrer ist das vollkommen uninteressant.

Allerdings wird ein Schuh draus, wenn man das auf den zu erwartenden Flottenverbrauch von VW hochrechnet.

Da machen sich die 0,4 L verbrieften Minderverbrauchs durchaus bemerkbar.

Hängen da nicht irgendwelche Zahlen für VW dran?

Gruß

Thilo

Beitrag von „skylark2001“ vom 9. Oktober 2008 um 16:25

[Zitat von DerElektriker](#)

Ich habe nochmal über diese Angabe nachgegrübelt.

Also für den einzelnen Fahrer ist das vollkommen uninteressant.

Allerdings wird ein Schuh draus, wenn man das auf den zu erwartenden Flottenverbrauch von VW hochrechnet.

Da machen sich die 0,4 L verbrieften Minderverbrauchs durchaus bemerkbar.

Hängen da nicht irgendwelche Zahlen für VW dran?

Gruß

Thilo

Alles anzeigen

naja, eben die Strafzahlungen pro g CO²

Gruß, Dirk